FISI-SportlerInnen werden von der Spezialbier-Brauerei FORST prämiert.

**Erstmalige Verleihung der *FORST Awards -***

***Best Performance* für die Wintersaison 2023/2024**

**Heute, am Mittwoch, den 10. April 2024 wurden die *FORST Awards – Best Performance* für die Wintersaison 2023/2024 verliehen. Die Spezialbier-Brauerei FORST unterstützt seit mehreren Jahren alle Winterdisziplinen des italienischen Wintersportverbandes FISI. Das Kunstbahnrodel-Duo Andrea Vötter und Marion Oberhofer sowie Skirennläufer Dominik Paris wurden ausgezeichnet.**

Am Hauptsitz der Spezialbier-Brauerei FORST in Algund (BZ) wurden heute die Wintersport-AthletInnen des italienischen Wintersportverbandes FISI, welche in der Saison 2023/2024 besonders brillierten, von **Cellina von Mannstein**, **der Spezialbier-Brauerei FORST**, in Anwesenheit von **FISI-Präsident** **Flavio Roda** mit dem ***FORST Award*** *-* ***Best Performance*** geehrt.

Die Auszeichnung ging an das Doppelsitzer-Kunstbahnrodel-Team **Andrea Vötter** und **Marion Oberhofer** sowie an denSkirennläufer **Dominik Paris**. Feierlich überreicht wurden die **Förderschecks** zu insgesamt Euro 25.000.

„Über die erstmalige Verleihung der **FORST Awards** für die beste Performance der **WintersportlerInnen** sind wir sehr erfreut. Dies unterstreicht einmal mehr, dass wir unsere starke Zusammenarbeit mit dem **Wintersportverband FISI** festigen und den Athleten sowie Athletinnen unsere Wertschätzung entgegenbringen möchten. Wir glauben generell an die Welt des Sports und der dazugehörigen Lebenseinstellung, aus welcher Werte wie Beständigkeit, Engagement, Optimierung und das im Einklang mit der Natur stehen, entspringen. Es sind die AthletInnen, welche immer wieder aufzeigen was es bedeutet auf vieles zu verzichten, nicht aufzugeben, sehr diszipliniert zu sein und nicht nur sich selbst, sondern eine ganze Nation zu repräsentieren. All dies prägt diese Ausnahme-SportlerInnen und ist Ausdruck ihrer enormen Menschlichkeit. Sie sind Vorbilder, welche wir alle brauchen“, so **Cellina von Mannstein**, der Spezialbier-Brauerei FORST.

**Andrea Vötter** und **Marion Oberhofer** haben zum zweiten Mal in Folge den **Gesamtweltcup im Rennrodel-Doppelsitzer** der Damen gewonnen. Der vierte Platz im Finalrennen im lettischen Sigulda sicherte dem italienischen Duo den erneuten Triumph. Damit geht eine Saison auf höchstem Niveau für die beiden Südtiroler Sportlerinnen zu Ende, welche in zehn der zwölf ausgetragenen Wettkämpfe zwei Siege und einen Podiumsplatz erringen konnten, dabei fielen sie maximal auf den vierten Platz.

Die Saison von **Dominik Paris** war äußerst spannend und gipfelte mit dem **dritten Platz** der Gesamtwertung im **Abfahrtsweltcup**. Im Dezember 2023 begeisterte Paris mit der FORST-Startnummer tragend zudem mit seinem geschichtsträchtigen Abfahrtssieg in Gröden. Nach 1977 stand dabei wieder ein Südtiroler Athlet auf dem Siegerpodest, sowie nach 22 Jahren ein Sportler der italienischen Mannschaft. Der begnadete Skirennläufer aus dem Ultental (BZ) erzielte insgesamt 47 Weltcup-Podestplätze in seiner Karriere (davon 22 Siege), sowie zwei Weltcup-Medaillen (Gold im Super-G in Åre 2019 und Silber in der Abfahrt in Schladming 2013).

**Foto in der Anlage:**

1. Im Bild von rechts: Cellina von Mannstein, der Spezialbier-Brauerei FORST; Dominik Paris; Andrea Vötter; Marion Oberhofer und Flavio Roda – Präsident FISI – italienischer Wintersportverband.